



Präsident Klaus Hübner war bei seinem Gespräch mit den Sacré-Coeur-Maturanten vor allem vom hohen Anspruch beeindruckt, den sie an ihre Maturaprojekte legten. (l.) Mit einem gemeinsamen Gruppenbild ging ein informativer Tag in der KWT für die Schülerinnen und Schüler zu Ende. (r.)

Die KWT begrüßt die Zukunft

Im Juni und Oktober waren Schülerinnen und Schüler des Ausbildungsschwerpunktes „Steuer- und Unternehmensberatung“ der HAK Sacré Coeur zu Gast in der KWT.

Ihr Interesse zeigte erneut: Die Schulkooperationen sind ein voller Erfolg.

- Seit dem Schuljahr 2010/11 hat die Kammer der Wirtschaftstreuhänder Wien eine Schulkooperation mit der Handelsakademie Sacré Coeur. Die Schülerinnen und Schüler des Ausbildungsschwerpunktes „Steuer- und Unternehmensberatung“ haben nach dem dritten und nach dem vierten Jahrgang ein Praktikum in einer Wirtschaftstreuhänderkanzlei zu absolvieren. Weiters kommen sie im Laufe ihrer Ausbildung einmal zur Exkursion in die Kammer.

Viel Interesse für Steuerthemen

Im Juni war heuer der dritte Jahrgang zu Besuch in der KWT, um sich über das Berufsbild des Steuerberaters, die Ausbildung zum Steuerberater und über künftige berufliche Chancen zu informieren. KWT-Präsident Klaus Hübner, der stellvertretende Kammerdirektor, Gregor Benesch, und die Bereichsleiterin für Volkswirtschaft & Internationales, Anna Weber, standen der Klasse unter Leitung von Michael Gartner Rede und Antwort. Die Schülerinnen und Schüler waren neben den berufsständischen Themen auch an der aktuellen steuerpolitischen Diskussion interessiert. So war beispielsweise die Meinung des Präsidenten zur Millionärssteuer gefragt. Auch die Haftung des Steuerberaters für seine Tätigkeit wurde genauer thematisiert.

Anfang Oktober hatten dann die Schülerinnen und Schüler des aktuellen Maturajahrganges die Exkursion in die KWT. Sie nutzten die Gelegenheit, Kammerpräsident Hübner die Themen, die sie sich für ihre Maturaprojekte ausgewählt haben, vorzustellen:

- „Keine Strafe ohne Gesetz – keine Strafe ohne Schuld“: Ausarbeitung eines interaktiven Skriptums zum Finanzstrafrecht iA Müller-Koch & Schellmann Steuerberatungsgesellschaft
- „Im Taxi auf der Erfolgsspur“ – Betriebswirtschaftliche, steuerliche und gewerberechtliche Besonderheiten von Taxiunternehmen in Wien iA MM-Trust Wirtschaftstreuhänder-Steuerberatungs GmbH
- „Fußball und Steuerrecht“ – Übersichtliche Darstellung der steuer-

rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Grundlagen im österreichischen Fußball unter der besonderen Berücksichtigung der Einschränkungen in der Planbarkeit von sportlichen Erfolgen iA FK Austria Wien AG

- „At arm's length“ – Transfer Pricing im multinationalen Konzern iA Siemens Aktiengesellschaft Österreich
- „Zu den Risiken und unerwünschten Nebenwirkungen bei Apothekern“ – Erstellung eines Businessplans für die Apotheke „Zum Goldenen Kreuz“ in Markt Allhau iA Norbert Stefan Payer

Beeindruckender Anspruch

Hübner war vom Anspruch, den die Schülerinnen und Schüler an ihre Arbeiten haben, beeindruckt. In seinen Ausführungen über die Karrierechance als Wirtschaftstreuhänder und die Tätigkeit des Steuerberaters bestätigte Hübner den Schülerinnen und Schülern, dass sie sich für eine stabile und zukunftssträchtige Branche entschieden haben. „Die Wirtschaft braucht immer mehr Beratung und der Steuerberater ist der wichtigste Ansprechpartner in fast allen wirtschaftlichen Belangen“, so Hübner. Auch die Komplexität des Steuerrechts sorgte trotz aller Bemühungen um die Vereinfachung der Steuergesetzgebung dafür, dass die Arbeit nicht ausgehe. Weber informierte über die Organisation der beruflichen Interessenvertretung und Benesch erläuterte die Grundzüge des Berufsrechts.

Erfolgsstory Schulkooperationen

Die Schulkooperationen, die die Kammer nun in fast allen Bundesländern hat, sind eine Erfolgsstory. Das Feedback der Kanzleien, die einen Praktikumsplatz angeboten haben, ist außerordentlich positiv. Viele Praktikantinnen und Praktikanten erhalten nach Schulabschluss die Möglichkeit zum Berufseinstieg in der Kanzlei. Investition in Ausbildung ist eine Investition in die Zukunft der Kanzlei, die sich lohnt. ▀